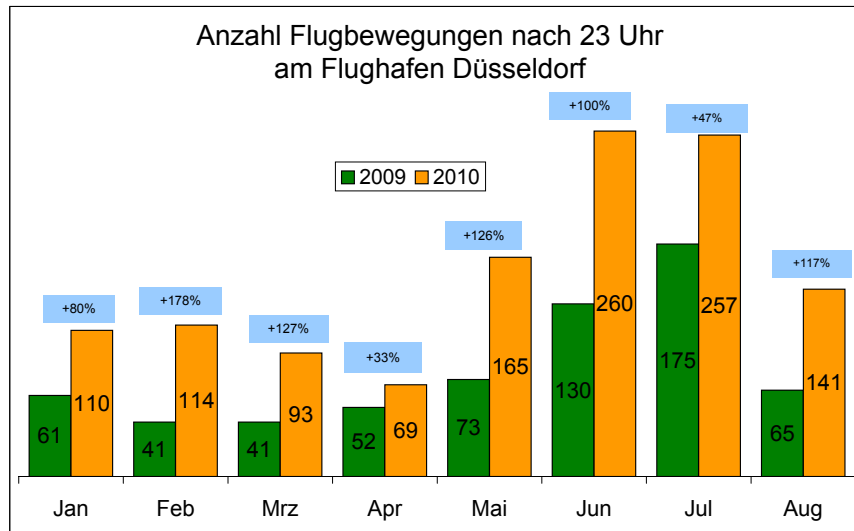


Die Entwicklung der Nachtflüge zeigt Dramatisches:



Wir fordern zugunsten aller Anwohner:

- Absprachen mit Köln/Bonn zum Wohle ganz NRWs
- Verzicht auf Kurzstreckenflüge z.B. nach Frankfurt
- Auslagerung von Billigfliegern z.B. nach Weeze
- Absolutes Nachtflugverbot von 22 bzw. 23 bis 6 Uhr
- Korrekte Berechnung der Lärmschutzzonen
- Erneuerung veralteten Schallschutzes, absolute Transparenz bzgl. aller Umweltbelastungen, v.a. der Nachtflüge
- Ausbaustopp auf Basis des Angerlandvergleichs

Bitte schauen Sie sich die ausgelegten Planfeststellungsunterlagen genau an. Sie werden feststellen:

- es fehlt die von der EU geforderte „summarische Umweltverträglichkeitsprüfung“, die alle Ausbau- und Genehmigungsmaßnahmen seit 1997 einschließt.
- die drastische Zunahme der Flug- und Bodenlärmbelastung v.a. in der Nacht wird weggemittelt und nicht mit vor 2000 verglichen. Es gibt keine stundengenaue Lärm-Analyse, die z.B. 23-24 oder 5-6 Uhr untersucht.
- ein Wohngebiet südlich des Flughafens wurde aus allen Untersuchungen komplett ausgeklammert.

Sie finden alle Unterlagen im Internet unter:

www.mbv.nrw.de/verkehr/Luftverkehr/Planung/Planfeststellung_FH_Duesseldorf

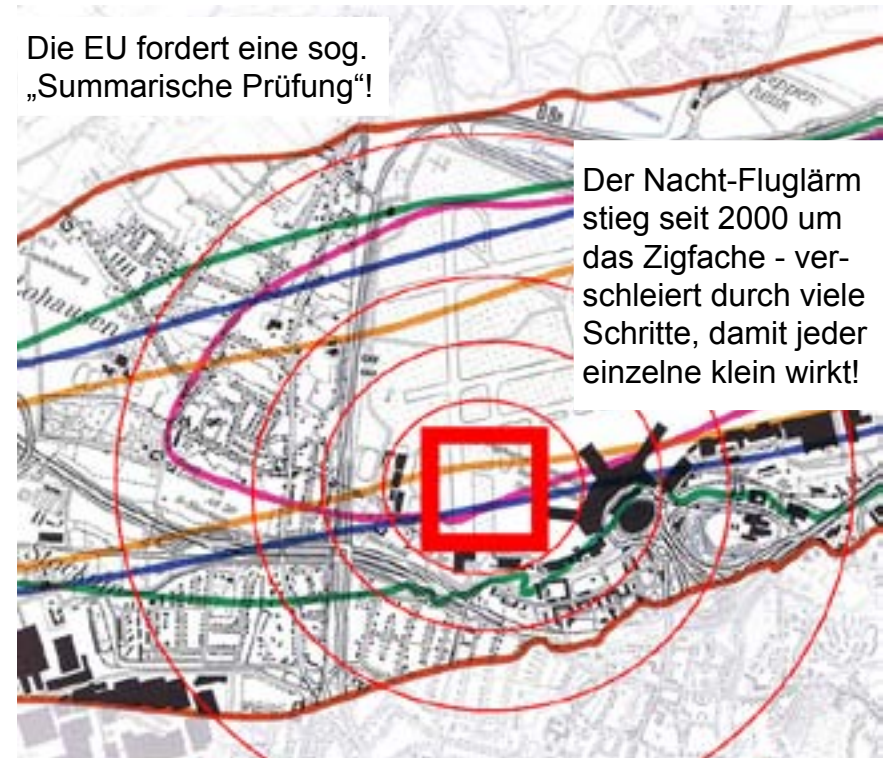
An alle Anwohner des Flughafens Düsseldorf

Bürger gegen Fluglärm

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Flughafen hat mit Billigung des Verkehrsministeriums den 1. Bauabschnitt des „Vorfelds West“ bereits realisiert. Dies bedeutet für Sie neben dem bisher schon unerträglichen Fluglärm eine zusätzliche, v.a. nächtliche Lärmbelastung. Dies wurde aber nicht korrekt (stundengenau) untersucht.

Die EU fordert eine sog. „Summarische Prüfung“!



Nun sollen die Bauabschnitte II+III mit einem Planfeststellungsverfahren realisiert werden. Wir müssen uns wehren, als unmittelbar Betroffene, aber auch alle Anwohner von Essen bis Mönchengladbach, weil damit (noch) mehr Nachtflüge vorbereitet werden. Wer in diesem Planfeststellungsverfahren nicht rechtzeitig und ausführlich begründet Einspruch einlegt hat später keine Chancen, sich gegen die Folgen zu wehren!